

## Gefährdungsanalyse

Gefährdungs- Belastungs- Arbeitsplatzanalyse - Baustellenbezogen						
Gefährdungen Belastungen	Gefährdungsmöglichkeiten	Verringerung- Beseitigung der Gefahr	Handlungsbedarf Maßnahmen	Erledigt/Datum	Verantwortlicher	Unterschrift
Verladung (Be- und Entladung)	Umfallende Ladung Quetschgefahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Material kippsicher aufstellen</li> <li>- Fahrzeug nicht einseitig beladen</li> <li>- Geeignete Gurte verwenden</li> <li>- Keine beschädigte Gurte</li> <li>- Ladung mit Fahrzeug durch- und zugfest verbinden</li> <li>- Beim Entladen Fahrzeug auf geraden, festen Untergrund stellen</li> <li>- Ladungssicherung nacheinander entfernen</li> <li>- Ein Teil nach dem anderen sicherstellen, dass Restladung stabil bleibt, nicht umfallen oder verrutschen kann</li> <li>- Kreuzverband stapeln</li> <li>- Fahrwege freihalten</li> <li>- Firmenfahrzeuge: Erste - Hilfe Kasten, Warnweste</li> <li>- LKW - Fristenreglung</li> </ul>				
Kraftfahrzeugbetrieb	Mangelhafter Zustand der Fahrzeuge Fehlverhalten der Fahrer	<p>Vor Fahrtritt zu beachten:            Fahrzeug auf betriebssicheren Zustand kontrollieren, insbesondere Bremsen, Beleuchtung, Warnsignale, Reifen.            Fahrt nicht antreten, wenn Mängel vorhanden sind, die die Betriebssicherheit gefährden.            Vorhandensein von Warnwesten, Warndreieck und Verbandskasten kontrollieren.            Sicherheitsgurt anlegen.</p>				
LKW- und Anhängerbetrieb	Besteigen des Fahrzeuges Herabfallen/Stürzen vom Fahrzeug Rutschgefahr	<p>Bei Rückwärtsfahrt mit unzureichenden Sicherheitsverhältnissen nach hinten einen Einweiser beauftragen. Einweiser müssen sich im Sicherheitsbereich aufhalten.            Beim Rangieren von Anhängerfahrzeugen mit Drehschemellenkung niemals unmittelbar neben dem Fahrzeug aufhalten.            Sachgerechtes Aufsteigen.            Öle, Fette mit Bindemittel aufnehmen.</p>				
Bagger, Greifer	Mangelhafte Unterweisung Mangelhafte Bedienung Quetschgefahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht in Fahr- und / oder Schwenkbereich aufhalten. - Unterweiser, min. 18 Jahre alte Person beauftragen mit Führung.</li> <li>- Betriebsanweisung kennen.</li> <li>- Einweisung bei Rückwärtsfahrt</li> <li>- Bei Wartungs- und / oder Instandsetzungsarbeiten Arbeitseinrichtungen ( z. B. Löffel) gegen unbeabsichtigte sichern.</li> <li>- Sachkundigenprüfung vor Inbetriebnahmen jedoch einmal jährlich, mit Prüfbuch.</li> <li>- Gegen Verfahren sichern.</li> <li>- Offene Gruben abdecken.</li> </ul>				
Absturz von Leitern	Anlegeleitern Auf-, Um-, Abbau von Gerüsten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignete Lausaufnahmemittel einsetzen</li> <li>- Tragfähigkeit der Lastaufnahmemittel beachten.</li> <li>- Lose Teile beim Transport sichern.</li> <li>- Prüfung / Kontrolle der Anschlagmittel.</li> <li>- Schutzhelme</li> <li>- Einbaurichtlinien der Kugelkopfanke/Transportklauen beachten.</li> <li>- Kontrolle auf Sitz vor jedem Anschlagen</li> </ul>				
Abrutschende Erdmassen/Bauwerksteile	Abrutschende Erdmassen (z. B. bei Arbeiten in Baugruben und Gräben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erdarbeiten nach DIN 4124</li> <li>- Unterfangungsarbeiten nach DIN 4123</li> <li>- VBG 37</li> <li>- Gelbe Seiten D 112 / 113 / 114</li> </ul>				
Montage der Bauwerksteile	Absturz Quetschungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Einsetzen des unteren Bauteil seitlich Boden verfüllen</li> <li>- Im oberen Bereich des Bauteils komplette Arbeitsbühne einbauen - Arbeiten von Leitern siehe Bereich Leitern</li> <li>- Nach Einsetzen des mittleren Bauteils seitlich Boden anfüllen</li> <li>- Verputzen der Segmentschlitzte von Leitern, aus Standsicherheit der Lasten achten, ggf. gegen Verrutschen durchHaken sichern oder anbinden</li> <li>- Wände miteinander verbinden</li> <li>- Kleber sachgemäß, vollflächig aufbringen, Gebrauchsanweisung beachten, Handschutz tragen</li> <li>- Einsetzen des oberen Bauteiles: Verfahren wie oben</li> <li>- ggf. Sicherungsgeschirr tragen</li> </ul>				
Körperliche Überbelastung	Häufiges Heben und Tragen von Lasten Arbeiten in Zwangshaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewichtsgrenze einhalten</li> <li>- Bereitstellung von Hebe- / Transporthilfe - Minimierung der Einzellasten größer 25 kg</li> <li>- höhenverstellbare Mauergerüste einsetzen</li> <li>- Kletterbühne an Fassaden einsetzen</li> </ul>				

Die hier von gegebenen Informationen sind nur Auszüge. Zur genauen Informationen sind entsprechende Regelwerke der Berufsgenossenschaften Für weiterreichende Informationen setzen Sie sich mit uns oder Ihrer Berufsgenossenschaft in Verbindung

Technische Änderungen vorbehalten.

